

KURZINFO

Stand: April 2014

© KYNOLOGOS AG

Ausbildung als Spielgruppenleiter/-in von Prägungsspieltagen (PST) / Welpenspielstunden

Das Konzept der Prägungsspieltage - auch als Welpenspielstunden und mit zahlreichen anderen Begriffen bezeichnet - wurde von Heinz Weidt begründet. Es geht auf Versuche für den Hausgebrauch 1978 und die Anwendung im kleinen Kreis zurück. 1983 wurde es klar formuliert und im offiziellen Organ des Deutschen Jagdgebrauchshundverbandes "Der Jagdgebrauchshund" Nr. 10 erstmals publiziert. Mit der Etablierung der Muster- und Modell-Prägungsspieltage durch Dina Berlowitz 1993 im Raum Zürich haben die Prägungsspieltage über die Schweiz hinaus internationale Verbreitung gefunden.

Selbstverständlich beruhen die auch sonst in der Schweiz angebotenen Welpenspielstunden und die Ausbildung der Spielgruppenleiter auf den Grundlagen der Genannten.

Die KYNOLOGOS-Ausbildung ist jedoch zweifelsfrei das Original. Es wird seit Jahrzehnten von ihren Begründern im Interesse von Hund und Mensch stets fortentwickelt.

Die KYNOLOGOS-Ausbildung als Spielgruppenleiter/-in von Prägungsspieltagen/Welpenspielstunden erfüllt vollumfänglich die zusätzlichen fachspezifischen Anforderungen gemäss Reglement zur praktischen Hundeausbildung nach dem Hundegesetz/Hundeverordnung des Kanton Zürich!

Ausserdem steht ein weiterer Ausbildungsweg zur Verfügung:

Basiskurs zur Wesensgrundlage des Hundes



Voraussetzungen (für beide Ausbildungswege)

Vernünftige Basis

- Vollendung des 18. Lebensjahres.
- Bestätigte Teilnahme an dem 2-Tages-Intensiv-Seminar "Das Wesen des Hundes – Verhaltenskundliches Grundseminar zum sicheren Verständnis des Hundes". Die Teilnahme darf zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen.

Oder als Variante:

- Bestätigte Teilnahme an dem 1-tägigen Seminar „Das Wesen des Hundes – Verhaltenskundliches Grundseminar zum sicheren Verständnis des Hundes“ **und danach** an dem 1-tägigen Ergänzungsseminar „Durchführung von Prägungsspieltagen/Welpenspielstunden“. Die Teilnahme am ersten Seminartag darf zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen.
- Lernbereitschaft, Engagement und Verantwortungsbewusstsein für einen tier- und gesellschaftsgerechten Umgang mit dem Hund.
- Fähigkeiten in Rhetorik, Gruppenführung und Organisation.
- Verbindlicher Ausbildungsvertrag mit Ansprüchen und Verpflichtungen auf beiden Seiten.

Richtige Einstellung

Mitzubringen

Klare Verhältnisse

Ausbildungsziele (für beide Ausbildungswege)

Sicheres Wissen und fachliche Kompetenz

Keine Vereinsmeierei

Offen für alle

- Sicheres Wissen in Theorie und Praxis zur fachkundigen Gestaltung und Lenkung der Verhaltens- und Wesensentwicklung des heranwachsenden Hundes.
- Im Mittelpunkt stehen der Hund und eine möglichst harmonische Beziehung zum Menschen. Irreführende Vorstellungen sowie Vereinsklingelei und sonstige Strategiespiele haben hier keinen Platz.
- Gesamtleitung Heinz Weidt und Dina Berlowitz
Stellvertretung Seraina Berthold
Alle am Ausbildungsbetrieb Beteiligten sind speziell geschult und unterliegen einer organisierten Fortbildung.

Wirkungsvolle und individuelle

Intensivschulung nach stets aktuellem

Wissensstand



Ausbildungsweg Spielgruppenleiter/in

Besuch 2-Tages Intensivseminar "Das Wesen des Hundes" (Grundseminar) oder Variante mit zwei getrennten Seminartagen (s. Seite 2 „Voraussetzungen“)

An 6 Wochenenden Sa. od. So. ca. 08:15 – 14:00 Uhr (einschliesslich Vor- und Nachbereitung)

Verhaltensbeobachtungen und "Hausaufgaben" mit Erfolgskontrolle, Beantwortung von Fragen

An 2 weiteren Wochenenden jeweils Sa. od. So. wie oben

Am letzten Prüfungstag nach der Mittagspause

- Teilnahme am Grundseminar oder Variante ist Voraussetzung.
- 6-maliges lernaktives Begleiten verschiedener Spielgruppen bei den Modell- und Muster-Prägungspieltagen in Zürich oder speziell autorisierten Prägungspieltagen, dabei ...
- Erfüllung praxisorientierter Aufgaben unter Anleitung, definierte Verhaltensbeobachtungen mit beigeestellten Hilfsmitteln sowie Bearbeiten spezieller "Hausaufgaben".
- Praktische Prüfung in Form 2-maliger Führung einer Welpenspielgruppe einschliesslich Beteiligung am Schlussgespräch (Beantwortung von Fragen der Fürsorgegaranten).
- Schriftliche Prüfung (Multiple Choice)
- Mündliche Prüfung (Videoanalysen)

Ausbildungsnachweis

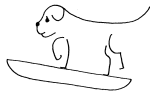
Urkunde

- Die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung mit ihren Ausbildungsinhalten wird in einem Zertifikat bestätigt.

Ausbildungskosten

Seriöses Preis-Leistungsverhältnis

- Sie belaufen sich für den gesamten Verlauf einschliesslich Prüfung und Urkunde, jedoch ohne das vorausgesetzte 2-Tages-Seminar oder die beiden getrennten Seminartage, auf CHF 1'500.00 / EUR 1'200.00¹.



Alternativ zur Ausbildung als Spielgruppenleiter/in kann auch ein

Basiskurs zur Wesensgrundlage des Hundes

absolviert werden. Der Schwerpunkt liegt hier in der Herstellung eines soliden verhaltenskundlichen Grundverständnisses zum Wesen des Hundes und seiner entscheidenden Entwicklungseinflüsse.

Teilnehmerkreis

Alle, die mit der Erziehung, Ausbildung und Prüfung von Hunden zu tun haben.
Aber auch zur fundierten Blickerweiterung für Züchter, Wesensrichter, Therapeuten und Vereinsfunktionäre.

Ausbildungsweg Basiskurs zur Wesensgrundlage

Besuch 2-Tages Intensivseminar „Das Wesen des Hundes“ (Grundseminar) oder Variante mit zwei getrennten Seminartagen (s. Seite 2 „Voraussetzungen“)

An 8 Wochenenden Sa. od. So. ca. 8.15 – 14:00 Uhr (einschliesslich Vor- und Nachbereitung)

Verhaltensbeobachtungen und „Hausaufgaben“ mit Erfolgskontrolle, Beantwortung von Fragen

Spezielle Fokussierung von Interaktionen unter Welpen und zwischen Welpen und ihrer Fürsorgegaranten

Beobachtung dynamischer Vorgänge in der Verhaltensentwicklung

Erfolgskontrolle durch schriftliche und mündliche Prüfung

- Teilnahme am Grundseminar oder Variante ist Voraussetzung.
- 8-maliges lernaktives Begleiten verschiedener Welpenspielgruppen bei den Modell- und Muster-Prägungsspieltagen oder speziell autorisierten Prägungsspieltagen.
- Schrittweise Zunahme definierter Verhaltensbeobachtungen unter Anleitung mit beigestellten Hilfsmitteln sowie Bearbeiten spezieller „Studieneinheiten“.
- Analysen von sozialen Interaktionen und Lernprozessen.
- Herausarbeitung der wichtigsten Einflussfaktoren auf das Wesen des heranwachsenden Hundes.
- Schriftliche Prüfung (teilweise „Multiple-Choice-Verfahren“, teilweise mit selbständig zu formulierenden Antworten)
- Mündliche Prüfung (Videoanalysen)



Ausbildungsnachweis

Urkunde

- Die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung mit ihren Ausbildungsinhalten wird in einem Zertifikat bestätigt.

Ausbildungskosten

Seriöses Preis-Leistungsverhältnis

- Sie belaufen sich für den gesamten Verlauf einschliesslich Prüfung und Urkunde, jedoch ohne das vorausgesetzte 2-Tages-Seminar oder die beiden getrennten Seminartage, auf CHF 1'750.00 / EUR 1'400.00¹.

1 Preisänderung entsprechend der Kursentwicklung EUR/CHF vorbehalten

Unterschied zwischen der Ausbildung zum Spielgruppenleiter/ zur Spielgruppenleiterin und dem Basiskurs Wesen

Spielgruppenleiter/in:

Im Rahmen der Ausbildung zum Spielgruppenleiter/zur Spielgruppenleiterin erhalten Sie eine umfassende Wissensvermittlung zur konkreten Leitung von Spielgruppen.

Diese Ausbildung eignet sich besonders für all diejenigen, die fachgerechter Prägungsspieltage / Welpenspielstunden gestalten und durchführen wollen.

Basiskurs Wesen:

Im Basiskurs Wesen vermitteln wir Ihnen vertieftes Wissens zum Verständnis der Verhaltens- und Wesensentwicklung des Hundes mit seinen vielschichtigen Einflussfaktoren.

Sie werden praktische Verhaltensbeobachtungen mit systematisch vergleichenden Studien und Analysen durchführen und arbeiten themenzentrierte Studieneinheiten als anspruchsvolle "Hausaufgaben" aus.

Dabei erhalten Sie stets eine umfassende fachliche Betreuung zum schrittweisen Wissensaufbau, einschliesslich fortlaufender Erfolgskontrolle durch die Ausbildungsleitung oder deren Stellvertretung.

Der Basiskurs Wesen eignet sich für alle, die mit der Erziehung, Ausbildung und Prüfung von Hunden zu tun haben. Aber auch zur fundierten Blickerweiterung für Züchter, Wesensrichter, Therapeuten und Vereinsfunktionäre und für all diejenigen, die den Hund in seinem Wesen besser verstehen wollen.

Weitere Informationen

K Y N O L O G O S A G

Kurssekretariat

Habersaatweg 13

CH - 8914 Aeugstertal

Tel. +41-(0)44-776 1187

Fax +41-(0)44-776 1189

E-Mail info@kynologos.ch

www.kynologos.ch

Änderungen vorbehalten

© K Y N O L O G O S A G